



Protokollauszug aus der 56. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 21.09.2011

öffentlich

**Top 17.5 Einzelfahrschein für alle Fahrtrichtungen
11/SVV/0620
zur Kenntnis genommen**

Herr Dr. Scharfenberg merkt dazu an, dass dies eine „unbefriedigende“ Mitteilungsvorlage sei, da sie die gleiche Botschaft wie vor einem Jahr enthalte, nämlich, dass die Umsetzung des Anliegens nicht empfohlen werden könne. Herr Exner verweist in seinen Ausführungen darauf, dass sich die Stadt im Tarifverbund befinde und man an dem „Gesamtsystem drehen würde“, was Einnahmeausfälle zur Folge hätte, die die Landeshauptstadt ausgleichen müsse. Im Weiteren äußern sich Frau Engel-Fürstberger, die, wenn überhaupt, Maßnahmen zur Kundenbindung den Vorzüge geben würde, Frau Dr. Müller, die zu bedenken gibt, dass der Nutzerkreis zu prüfen wäre und meint, dass dann einige den ÖPNV nutzen würden, die das jetzt nicht tun und Herr Schüler, der darauf verweist, dass der Hauptausschuss die Angaben nicht überprüfen könne und wenn Zweifel an den vorgelegten Zahlen beständen, den VVB mit einer Prüfung beauftragen müsste.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.